



CALL FOR PAPERS

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie



Call for Papers zum 46. Internationalen Symposium Keramikforschung des Arbeitskreises Keramikforschung mit dem diesjährigen Thema »Den Töpfern auf der Spur – Orte der Keramikherstellung im Licht der neuesten Forschung« im September 2013 in Mayen.

Ausrichter der Tagung: Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM).

Vom 16.-20. September 2013 findet in Mayen das 46. Internationale Symposium Keramikforschung des Arbeitskreises Keramikforschung statt. Hierzu möchten wir alle Interessierten ganz herzlich einladen. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Forschungsbereich Vulkanologie, Archäologie und Technikgeschichte (VAT) in Mayen und der in Mainz ansässigen Abteilung Frühmittelalter des RGZM. Ziel der Tagung ist es, aktuelle Forschungen und Ergebnisse zu Töpferorten von der römischen Epoche bis zum Übergang vom späten Mittelalter zur frühen Neuzeit zu präsentieren und diskutieren. Das gewonnene Bild soll durch ausgewählte Beispiele aus der Neuzeit ergänzt werden.

Im Rahmen der Forschungen des Römisch-Germanischen Zentralmuseums geraten immer wieder konkrete Fragen zur Interpretation und Bedeutung von Töpferorten in den Fokus der Betrachtungen. Oft zeigt sich, dass die Fragestellungen sowohl für die römische als auch die mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Epochen sehr ähnlich gelagert sind. Bislang fehlen aber entsprechend chronologisch weit gefasste, überblickhafte und vergleichende Betrachtungen zu den Plätzen der Keramikherstellung fast gänzlich. Mit der geplanten Tagung soll versucht werden dieses Desiderat der Forschung zu schließen.

Die Tagung soll sich auf vier Themenbereiche konzentrieren:

- aktuelle Forschungen zu Töpferorten
- die Herstellung und Distribution von Keramik im Wandel der Zeiten (Kontinuitäten und Innovationen)
- Keramikproduktion und archäologisches Experiment
- naturwissenschaftliche Analysen zur Keramik

Mit der Tagung sollen Wissenschaftler/innen mit allgemeiner und fachbezogener Ausrichtung, Lehrende, Studierende und allgemein Interessierte angesprochen werden. Wir laden mit diesem Call for Papers alle in diesem Bereich tätigen Personen dazu ein, ihre Forschung in Form von Forschungs- oder Überblicksreferaten, Kurzreferaten oder Posterbeiträgen einzubringen.

Folgende Beitragsarten können eingereicht werden:

- Referat: Die Vortragszeit beträgt max. 20 Minuten mit anschließender zehnminütiger Diskussion.
- Poster: Die Posterautor/innen stellen ihr Poster in Kurzvorträgen (ca. 3-5 Minuten) vor und stehen im Anschluss zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung; die eingereichte Zusammenfassung der Inhalte des Posters wird im Abstractband publiziert (maximale Postergröße: DIN A0, Hochformat).



CALL FOR PAPERS

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie

R | G | Z | M

Bitte senden Sie Ihre Beiträge in Form von aussagefähigen Abstracts von max. einer DIN A4-Seite bis spätestens 15.02.2013 elektronisch an grunwald@rgzm.de oder pantermehl@rgzm.de.

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie unter www.duesseldorf.de/hetjens/arbeitskreis. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Veranstalter der Tagung:

Dr. Lutz Grunwald
Forschungsbereich Vulkanologie,
Archäologie und Technikgeschichte
des RGZM
An den Mühlsteinen 7
56727 Mayen
Tel.: 02651 / 7006012
Mail: grunwald@rgzm.de

Heidi Pantermehl M.A.
Abteilung Frühmittelalter
des RGZM
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz

Tel.: 06131 / 9124166
Mail: pantermehl@rgzm.de

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Beteiligung und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Dr. Sally Schöne

Dr. Lutz Grunwald

Heidi Pantermehl M.A.